

devisen news

Rückblick

Der Euro hat am Montag sowohl zum USD wie auch zum CHF Verluste hinnehmen müssen. EUR/USD handelte kurzfristig sogar knapp unter 1.1030, EUR/CHF konnte die 1.08 nicht halten und sank wieder in Richtung 1.0750.

Die Email-Affäre um Clinton scheint sich in Luft aufzulösen. Es gebe keine Hinweise auf eine kriminelle Handlung. Die Schweizer Nationalbank wappnet sich im Vorfeld der Wahlen in den USA für den Ernstfall. Sie will wie bei der Brexit-Abstimmung bereitstehen. Sie erklärt einzugreifen falls dies nötig sei.

Outlook

Kurz vor den US-Präsidentenwahlen heute Dienstag ist die Verunsicherung der Anleger gross. Der Markt geht von einem Wahlsieg Clintons aus. Was aber wenn nicht? Die Reaktionen dürften dann heftig ausfallen und der USD stark unter Verkaufsdruck kommen. Auch beim Brexit rechnete niemand mit dem tatsächlichen Austritt Grossbritanniens und viele Marktteilnehmer wurden auf dem falschen Fuss erwischt; ein Blutbad war die Folge. Wir bleiben gespannt.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.35 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9742	0.9790	0.9737
EUR/CHF	1.0761	1.0818	1.0749
GBP/CHF	1.2082	1.2156	1.2072
YEN/CHF	0.9333	0.9369	0.9318
EUR/USD	1.1046	1.1074	1.1028

Edelmetall

Gold Unze	1282.97
Silber Unze	18.25
Platin Unze	1004.45
Palladium Unze	651.64

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen

-

USD

Der Wahlausgang in den USA wirft weiterhin seinen Schatten voraus und beeinflusst die derzeitige Dollarentwicklung nachhaltig. Auf Widerstand stösst der Dollar derzeit bei 0.9780. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 0.9850.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (17.10.2016)

Chartpunkte		
0.9910	Resistenz	1.0940
0.9860		1.0910
0.9780		1.0870
Aktuell		Aktuell
0.9730	Support	1.0720
0.9700		1.0620
0.9630		1.0600

EUR

Der CHF ist unter 1.0800 gefallen. Die Verunsicherung am Markt ist deutlich spürbar und der CHF als „safe-haven“-Währung dürfte weiterhin gesucht sein. Ob sich die Frankenstärke auch nach den Wahlen fortsetzen wird bleibt abzuwarten. Ein Sieg Trumps dürfte gewiss noch mehr Frankenkäufer anziehen.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 24.10.16)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
08.11.2016		keine relevanten Wirtschaftsdaten				